

tatis modus iuuenibus minus doctis atque eloquentia carentibus perutilis horatorum ex voluminibus diuersis atque poetarum ornatissime collectus feliciter finit. Anno d. M^o. cccc^o. Lxxxvj^o. Impresus Lipbzck Per Conradum Kachellouenn. —
Eine Probe daraus: (fol. R. iiii.)

m. q. Stratus id est lectus ein beth. Stratum idem.
F. p. Strena ein bantkauff. quod primo datur alieni in kalendis vel in primo die anni. Inde strenare.
m. s. Strenuus a um id est assiduus et constans in opere strenge.

F. p. Strepa est cauda serpentis vel ein stegreyff. u. s. w.

4. Ein Paar Bruchstücke einer Liedersammlung aus dem 16. Jahrh. gedruckt, mit Noten. Diese wenigen Blätter enthalten: einen Psalmus de profundis:

Aus tiffer nott schrey ich zu dyr
Herr Gott hör meyn ruffen
Deyn gnedig oren fer zu myr
vnd meynen Bitt sie öffen,
den so du willst das sehen an
was sund vnd vnrecht ist gethan
wer kan Herr für dir bleyben.

Hierzu die Musik. Sodann auf der Rückseite Psalm xxiiij. Nisi quia domin. In dem Thon als man den xj Psal.

Wer Gott nicht mit vnns diße zeyt,
so soll Israel sagen,
Wer Gott nicht mit vns dyße zeyt,
Wyr heten muß verzageu.

Die so eyn armes heuflein sind
veracht von so viel menschen find
die an vns setzen alle.

Und so noch die beiden folgenden Verse. Das Uebrige ganz unvollständig.